

LITERATURHINWEISE | Zauberwürfel



Der Zauberwürfel im Rahmen der „Internationalen Bibliothek“ in der Stadtteilbibliothek Gallus der Stadtbücherei Frankfurt am Main

Einsatz in Schulbibliotheken

- Im (Sba)-Curriculum der Frankfurter Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (s. auch Broschüre „Wenn Bibliothek Bildungspartner wird ...“, S. 9) www.bibliotheksport.de/fileadmin/Othemen/Bibliothek_und_Bildung/dokumente/spiralcurriculum.pdf finden sich sehr detaillierte Vorschläge und Vorlagen, wie der Würfel in Schulbibliotheken eingesetzt werden kann.
- Weitere Hinweise zum Curriculum gibt es auch unter www.schulmediothek.de/oeb_und_schule/spiralcurriculum/Frankfurt.pdf (S. 13)



Einsatz in der interkulturellen Bibliotheksarbeit

- Birgit Lotz und Silke Schumann (2004): Neue Ideen aus Queens für Mainhattan, Von New York nach Frankfurt am Main: Die „Internationale Bibliothek“ kommt bei Migranten gut an. In: BuB, Forum für Bibliothek und Information, 56 (2004), 1. S. 30–35.
- Birgit Lotz und Silke Schumann (2004): Multikulturelle Bibliotheksarbeit: „Die Internationale Bibliothek“ in der Stadtteilbibliothek Gallus der Stadtbücherei Frankfurt am Main. In: Handbuch KulturManagement, B 4.15, S. 1–29
Der Beitrag im Handbuch KulturManagement enthält auch eine Übersicht und ein Schema, wie der Würfel in der Stadtteilbibliothek Gallus eingesetzt wird.

Diese Artikel sind leider nicht online verfügbar.

In den beiden folgenden Veröffentlichungen, die auch im Internet abrufbar sind, werden der Würfel und seine Einsatzgebiete nochmals am Rande erwähnt:

- Birgit Lotz (2007): Die Bibliothek als Lernort für Migrantinnen und Migranten – das PC-Lernstudio zur Alphabetisierung im Rahmen der Internationalen Bibliothek. Vortrag beim 3. Leipziger Kongress für Information und Bildung. www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2007/361/
- Dagmar Giesberg (2007): Gute Ideen überqueren den Atlantik – Die Internationale Bibliothek in Frankfurt am Main. www.goethe.de/wis/bib/thm/mop/de2213430.htm